



## Revierkonferenz: Innovationsregion Rheinisches Revier berät Entwicklungskonzept – Ideenwettbewerb startet 2015

Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung haben bei der ersten Revierkonferenz der IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH am 14. November in Jülich ein Entwicklungskonzept für die Region zwischen Neuss, Aachen und Hürth diskutiert. Im Jahr 2015 soll hierzu ein Ideenwettbewerb starten. Unternehmen, Bürger und Institutionen werden dann dazu aufgerufen, neue und innovative Projekte bei der IRR GmbH einzureichen.

Der aus dem Kreis Heinsberg stammende NRW-Landtagsabgeordneter Dr. Gerd Hachen wurde einstimmig zum Vorsitzenden der Revierkonferenz gewählt. „Die Revierkonferenz bündelt die Schlagkraft der Region“, sagte Garrelt Duin, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen in seiner Eröffnungsrede: „Jetzt muss die Region ihre gemeinsame Verantwortung wahrnehmen und vor Ort nachhaltige Entwicklungsprojekte ausarbeiten und umsetzen“ so Duin weiter. „Wenn das Rheinische Revier die ihm von der Landesregierung eingeräumten Möglichkeiten nutzt, können alle profilierten Projekte zur Weiterentwicklung des Reviers umgesetzt werden“.

„Wichtig ist, dass die Region mit zwei Millionen Einwohnern gemeinsam mit dem Land die Weichen stellt“, erklärte Michael Kreuzberg, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der IRR GmbH und Landrat des Rhein-Erft-Kreises. Daher sei es Aufgabe der Revierkonferenz, die Zusammenarbeit in der Innovationsregion, zu der die Städteregion Aachen sowie die Kreise Heinsberg, Düren und Euskirchen, der Rhein-Kreis-Neuss und der Rhein-Erft-Kreis mit insgesamt 64 Städten und Gemeinden gehören, zu unterstützen und die angrenzenden Gebiete einzubeziehen. Die IRR GmbH soll in der Region den Strukturwandel unterstützen. Es sollen Projekte ermöglicht werden, indem die Gesellschaft Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verbänden – innerhalb und außerhalb – der Region zusammenbringt. Die strategische Arbeit spiegelt sich in der Entwicklung von Leitbildern, Innovationsstrategien und Handlungskonzepten wider. „Die Wirtschaft braucht diese Art von vorausschauender Strukturentwicklung“, sagte Michael F. Bayer, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen: „Das gibt die notwendige Sicherheit, um zu investieren und zukunftssichere Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen.“

Darüber hinaus organisiert die IRR GmbH auch eigene Projekte. Zurzeit erprobt sie eine Plattform im Internet, mit der Berufsschüler, Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe vernetzt lernen können („Bildungscloud“). Zusätzlich unterstützt die IRR GmbH Städte und Gemeinden in der Innovationsregion bei der Zusammenarbeit, etwa wenn es um die Erschließung gemeinsamer – interkommunaler – Gewerbegebiete geht. „Wir richten unsere Arbeit nach den konkreten Stärken der Region aus und entscheiden dann, welche Projekte sinnvoll sind“, sagte Gisela Walsken, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und Präsidentin des Regierungsbezirks Köln. Ein weiteres gelungenes Beispiel seien die LEADER-Bewerbungen um Fördergelder für den ländlichen Raum aus der Innovationsregion.

Die IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH gibt es seit März 2014. Sie baut auf den Ergebnissen des Vorgängerprojektes auf, das die IHK Aachen betreut hatte. Gesellschafter der IRR GmbH sind die Städteregion Aachen sowie die Kreise Heinsberg, Düren und Euskirchen, der Rhein-Kreis-Neuss und der Rhein-Erft-Kreis, der Zweckverband Region Aachen, die Handwerkskammern Aachen, Düsseldorf und zu Köln, die Industrie- und Handelskammern Aachen, zu Köln und Mittlerer Niederrhein und die Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft der IG Bergbau und Energie mbH (VTG IGBE). Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die IRR GmbH mit jährlich 500.000 Euro mindestens bis zum Jahr 2017.

### IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH Christian Wirtz

Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13 • 52428 Jülich  
Telefon: 02461 690-181 • Mobil: 0172 6222581  
E-Mail: [christian.wirtz@rheinisches-revier.de](mailto:christian.wirtz@rheinisches-revier.de)  
[www.rheinisches-revier.de](http://www.rheinisches-revier.de)  
Amtsgericht Düren, HRB 6813  
Steuer-Nr.: 213/5700/5048

### Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:

Landrat Michael Kreuzberg

### Geschäftsführer:

Joachim Diehl

### Bankkonto:

Sparkasse Düren  
IBAN: DE 17 39550110 1200778809  
BIC: SDUEDE33XXX

### Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen

